

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 10

Artikel: Bern : vor 100 Jahren...
Autor: Knuchel, Franz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern: Vor 100 Jahren...

Am 31. Juli 1914 übernahm der Kavalleriehauptmann im Generalstab, Theodor Real, die Funktion des Kommandanten der neuen Schweizer Fliegerabteilung. Dieser Tag gilt als Gründungstag unserer Luftwaffe.

VOM BERNER BEUNDENFELD BERICHTET IN WORT UND BILD UNSER KORRESPONDENT FRANZ KNUCHEL

Nur einige Tage später trafen neun Piloten mit ihren eigenen Flugzeugen auf dem Beundenfeld in Bern ein, dem ersten Flugplatz der Fliegertruppe.

Genau am Jahrestag

Genau am 100. Jahrestag und genau an diesem Ort führte die Luftwaffe, im Beisein von Bundesrat Ueli Maurer und Luftwaffenchef Aldo C. Schellenberg, einen Gedenkakt im kleinen Kreis durch, um an die Geburtsstunde der Schweizer Militäraviatik und der damaligen Flugpioniere zu erinnern.

Auch wenn bereits seit Beginn des 20. Jahrhunderts erste Ballone in den Farben der Schweiz am Himmel zu sehen waren, fand die Gründung der Fliegertruppe erst am Vorabend des Beginns des Ersten Weltkrieges statt. Der leidenschaftliche Flieger und Kavalleriehauptmann Theodor Real

wurde zum Kommandanten ernannt. Ihm standen aber nur sehr bescheidene Mittel zur Verfügung, zunächst neun Piloten, mehrheitlich aus der Westschweiz, die ihre eigenen Flugzeuge mitbringen mussten.

An der einfachen, aber von Erinnerungen und Emotionen geprägten Feier würdigte Verteidigungsminister Bundesrat Ueli Maurer die grosse Leistung der Flugpioniere, gleichzeitig richtete er einen Blick nach vorne.

Moderne Luftwaffe


Wir werden auch in Zukunft eine moderne Armee mit einer modernen Luftwaffe benötigen. Maurer verwies auf die zahlreichen Krisengebiete, die gar nicht so weit von uns weg seien. Luftwaffenchef KKdt Aldo C. Schellenberg betonte bei seiner Rede, dass es sehr wichtig sei, eine moderne Luftwaffe zu haben. Die Luftwaffe sei mit

Hochdruck daran, die permanente Einsatzbereitschaft von zwei bewaffneten F/A-18, die innert 15 Minuten starten können, schrittweise einzuführen.

Fliegendes Defilee

Der bekannte Militärhistoriker Jürg Stüssi-Lauterburg berichtete in seinem Vortrag lebhaft und interessant von den Anfängen der Schweizer Militäraviatik.

Die Feier wurde durch Fallschirmaufklärer, die mit der Schweizer-, Berner- und Luftwaffenfahne punktgenau vor den geladenen Gästen landeten, eröffnet.

Eine Gruppe mit historischen Uniformen und das Militärspiel gaben dem Anlass einen würdigen Rahmen. Ein fliegendes Defilee mit einer Morane D-3800 aus dem Jahr 1939, zwei F/A-18, dem PC-7 Team und der Patrouille Suisse rundeten die schlichte Gedenkfeier ab. 



Eine Gruppe Fallschirmaufklärer eröffnete die Gedenkfeier, mit dabei die Schweizer-, Berner- und Luftwaffenfahne.



Offizier und Soldaten in alter Uniform (Ordonanz 1898) gaben dem Anlass einen würdigen Rahmen: Verein Rost und Grünspan.



Brigadier Marcel Amstutz, Kommandant LVb Flab 33, und Hans-Ruedi Fehrlin, ehemaliger Kommandant der Luftwaffe.



Bundesrat Ueli Maurer im Gespräch mit dem Luftwaffenchef, Korpskommandant Aldo C. Schellenberg.



Stimmung wie vor 100 Jahren auf dem Berner Beundenfeld, dem allerersten Flugplatz der Fliegertruppe.